



Leben und Lernen in der Barbaraschule

Wir über uns!

September 2016

Unsere Arbeitsschwerpunkte in der



Unterricht in jahrgangsbezogenen Klassen

Seit dem Schuljahr 2013/14 arbeiten wir in jahrgangsbezogenen Klassen. Offene Unterrichtsformen, klassenübergreifender Unterricht, Projektarbeit, Werkstattunterricht, Lernen an Stationen mit der Parallelklasse, fächerübergreifender und jahrgangsübergreifender Unterricht sind wichtige Bestandteile des alltäglichen Schulvormittags an unserer Schule. Die Förderung und Forderung aller Kinder ist uns sehr wichtig und so gibt es viele verschiedene Formen der inneren und äußeren Differenzierung bzw. individuellen Förderung aller Kinder. Jahrgangsübergreifende Förderstunden, Projekte, Arbeitsgemeinschaften und Team-teaching Förderstunden sind dafür einige Beispiele. Der Förderunterricht richtet sich bei uns an alle Kinder. Entsprechend ihrer Kompetenzen werden die Kinder in Kleingruppen eingeteilt und von der Lehrkraft gefordert und gefördert.

(siehe auch auf der Homepage „Schulprogramm“)

Individuelle Förderung aller Kinder an unserer Barbaraschule

Gemeinsames Lernen:

Wir fördern alle Kinder an unserer Schule. Im Gemeinsamen Lernen arbeiten Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf gemeinsam. Grundschullehrerin und Sonderschullehrerin unterrichten in der Klasse, fördern einzelne Kinder der Klasse in Kleingruppen oder arbeiten in jahrgangsübergreifenden Förderprojekten zusammen. Je nach den Bedarfen und Kompetenzen der uns anvertrauten Kinder setzen wir die Gruppen zusammen und starten die Förderung. (siehe auch auf der Schulhomepage unter „Gemeinsames Lernen“)

Begabtenförderung:

Gleichzeitig arbeiten wir zur Begabtenförderung in sehr enger Kooperation mit dem Hochbegabtenzentrum in Brühl zusammen. Einzelne Kinder in Klasse 3 und 4 nehmen am Hochbegabtenkurs Naturwissenschaften/Mathematik oder Deutsch/Philosophie teil. Andere Kinder nehmen an der Ferienakademie im Europagymnasium Kerpen in einzelnen Begabtenkursen teil und werden dort speziell nach ihren Bedürfnissen gefördert. Doch vor allem auch innerschulisch - im Rahmen des regulären Unterrichts oder der Team-teaching Förderstunden - werden Kinder mit besonderen Begabungen bei uns intensiv unterstützt.

Wir sind eine Katholische Grundschule

Die Barbaraschule Brühl - Kierberg ist eine katholische Bekenntnisschule und ermöglicht in besonderer Weise eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung der Kinder auf der Grundlage des katholischen Glaubens. Als katholische Grundschule orientieren sich unser Unterricht und die Erziehung sowie die Gestaltung des Schullebens (z.B. die Feste im Jahreslauf) an christlichen Werten. Wir nehmen regelmäßig an gemeinsamen Schulgottesdiensten teil und die Kinder der Klassen 3 und 4 haben alle zwei Wochen einen jahrgangsbezogenen Wortgottesdienst. Außerdem haben wir das Projekt „Gewaltfrei Lernen“ im Sinne der Nächstenliebe eingeführt. (siehe auch auf der Homepage „Themenbrief“)



JeKI (JeKITS) – Jedem Kind ein Instrument:

Wir unterstützen sehr intensiv das JeKI-Projekt an unserer Schule und arbeiten bereits seit 2008 mit der Kunst- und Musikschule zusammen. Die Kinder können an unserer Schule folgende JeKI-Angebote wahrnehmen:

1. Cello
2. Gitarre
3. Flöte
4. Querflöte
5. Trommeln
6. Kunst

Jeden Montag haben die Kinder ihre Gruppenstunde. Ihr Können präsentieren sie regelmäßig auf schuleigenen Konzerten und Auftritten bei Schulfesten oder auf dem traditionellen Barbarafest, bei Veranstaltungen in der Stadt oder bei der Adventsfenstereröffnung im Marienhospital. (siehe auch auf der Schulhomepage unter „Projekte“)

TU-WAS – Kooperation mit der Universität Berlin und der IHK Köln

Alle Kinder der Schule nehmen seit dem Schuljahr 2011/12 in Abständen am TU-WAS Projekt teil und werden in ihren naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen intensiv und handlungsorientiert gefördert und gefordert. Z.B. erleben sie in der Klasse die Entwicklungsstadien der Schmetterlinge, bauen verschiedene Stromkreise, verfolgen das Wetter, untersuchen Gegenstände auf die Eigenschaften Fest-Körper-Flüssigkeiten, u.v.m. Dieser handlungsbezogene und materialaufwändige Unterricht ermöglicht den Kindern einen intensiveren Umgang mit den einzelnen Themenbereichen. (siehe auch auf der Schulhomepage unter Projekte)

WIR sind für ein tolerantes und friedliches Miteinander in unserer Schule

In der Barbaraschule leben und arbeiten viele verschiedene Kinder, Lehrerinnen, Betreuerinnen und andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über lange Zeiträume zusammen. Dieses Miteinander nicht nur gewaltfrei zu regeln, sondern es zu nutzen, um zu sozial verantwortungsbewusstem Denken und Handeln zu erziehen, gehört zum grundlegenden Erziehungsauftrag der Schule. Wichtig dafür ist die positive und demokratische Grundeinstellung. Als Grundlage für das Miteinander haben wir unsere Schulordnung, die gemeinsam von den Kindern, den Eltern und Lehrerinnen unserer Schule entworfen und erarbeitet wurde. „Gewaltprävention“ und „Soziales Lernen“ sind fester Bestandteil schulischer Erziehung. Dazu gehört die Stärkung sozialer Fähigkeiten wie Achtung, Respekt, Hilfsbereitschaft, Kompromissfähigkeit, Umgang mit eigenen Gefühlen und Empathiefähigkeit, konstruktives Konkurrenzverhalten usw.

Wir versuchen, die Persönlichkeit der Kinder zu stärken, denn ein gesundes Selbstwertgefühl hilft bei einem angemessenen Umgang mit Konflikten. Kinder mit einem eher geringen Selbstwertgefühl lassen sich häufig leichter provozieren oder fühlen sich schneller angegriffen als Kinder mit starkem Selbstwertgefühl.

Großer Wert wird darauf gelegt, dass Kinder eine Streitkultur erlernen, die ihnen erlaubt, ihre ganz normalen Aggressionen im angemessenen Rahmen auszudrücken, in der sie aber auch lernen, diese zu vermeiden oder sie auf nicht verletzende Weise auszuleben.

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass andere nicht nur durch „Taten“ sondern auch durch Worte oder Verhalten verletzt werden können.

Unsere Bemühungen am Unterrichtsvormittag werden durch unsere Übermittagsbetreuung – die Bärenhöhle - weitergeführt und unterstützt. Sie als Eltern leisten mit Ihrer Erziehungsarbeit einen ganz entscheidenden Beitrag zum gewaltfreien Umgang mit Konflikten. (siehe auch Themenbrief und unter Projekte „Gewaltfrei Lernen“)

Medienerziehung in der Barbaraschule

Alle Kinder erhalten schon im ersten Halbjahr des 1. Schuljahres ein individuelles Passwort zu zwei Internetportalen, um sowohl im sprachlichen und mathematischen Bereich zu Hause und innerschulisch individuell zu lernen. Der selbstverständliche und verantwortungsvolle Umgang mit dem PC ist uns sehr wichtig.

Die Plattform „Antolin“ dient der Sprach- und Leseförderung und der „Mathepirat“ ermöglicht den Kindern entsprechend ihrer Kompetenzen verschiedene mathematische Aufgabenformate und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade auszuprobieren und ggf. täglich zu üben.

Des Weiteren haben wir einen schuleigenen Computerraum mit Sitzplätzen in Klassenstärke. Jeder Klassenraum unserer Schule ist zudem mit mindestens zwei Computerarbeitsplätzen mit Internetzugang ausgestattet. Auf allen Rechnern gibt es weitere Lernsoftware, die die Kinder in der Freiarbeit nutzen können: Budenberg, die Lernwerkstatt und Blitzrechnen stehen allen Kindern als Lernprogramme ebenfalls zur Verfügung. Innerhalb des Förderbandes erhalten einige Kinder zudem die Möglichkeit ihre speziellen Fähigkeiten im Umgang mit dem PC zu erweitern.

Leseförderung in der Barbaraschule findet in vielerlei Bereichen statt. Dabei spielen neben der Förderung des sinnentnehmenden Lesens und der Erarbeitung unterschiedlicher Lesestrategien, auch das genießende Lesen selbst gewählter Lektüre und das Vorlesen durch Kinder oder durch die Klassenlehrerin eine wichtige Rolle.

Nur einige praktische Beispiele können wir an dieser Stelle nennen:

- Es findet jährlich ein großer Leseprojekttag statt, der sich besonders dieser Thematik widmet und die Kinder an diesem Tag ein besonderes Leseprojekt erarbeiten.
- Seit Jahren gibt es Lesepausen / Schulbüchereiöffnungszeiten in den Pausen, die durch Eltern betreut werden. Wir haben im Foyer unsere neue Bibliothek eingerichtet und die Kinder können dort montags, mittwochs und donnerstags ihre große Pause lesend verbringen.
- Der Welt - Vorlesetag im November: Aus der Bücherei Brühl Ville kommen Mitarbeiterinnen in alle Klassen und lesen den Kindern vor.
- Es gibt regelmäßige Vorlesezeiten durch die Klassenlehrerin.
- Alle Kinder haben die Möglichkeit am Leseprogramm „Antolin“ teilzunehmen.
- Welttag des Buches im April: Alle Viertklässler besuchen gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen eine Buchhandlung und erhalten dort ein Buchpräsent.
- Jährlich stattfindende Autorenlesungen öffnen den Kindern den Blick zu neuer Literatur.
- Die Kinder der 3/4 nehmen am Zeitungsprojekt „Zisch“ teil. Dies ermöglicht ihnen den Einblick in die aktuelle Zeitung vor Ort und leitet das Zeitunglesen ein.
- Durch die Arbeit mit den Lesetexten und -aufgaben von Norbert Sommer-Stumpfenhorst, verschiedenen anderen Lesefördermaterialien u. -spielen, Lies mal Heften, usw. haben die Kinder die Möglichkeit ihren Kompetenzen entsprechend zu lernen und ihre Leseleistung zu steigern.
- Durch die selbstständige Vorbereitung von Referaten erhalten die Kinder neue Impulse und mögliche Strategien im Umgang mit Sachtexten.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten regelmäßig freie Lesezeiten. Dafür gibt es in allen Klassen eine Klassenbücherei.

(siehe auch auf der Homepage Themenbrief und Projekte „Leseprojekttag“)

Methodenlernen in der Barbaraschule: In der Barbaraschule lernen die Kinder das LERNEN. Mit unserem innerschulischen Methodenkonzept bieten wir den Kindern zahlreiche Arbeitstechniken, Systeme, Sozialformen und Arbeitsweisen an, die ihnen das Lernen erleichtern können. Mit Hilfe des Methodenpools hat jedes Kind die Möglichkeit innerhalb der Grundschulzeit, die für sich passenden Lernmethoden zu verinnerlichen und ggf. individuell auszuprägen. Es ist unser Ziel, die Schülerinnen und Schüler möglichst von Beginn an dabei zu unterstützen, selbstständig und strukturiert in der Schule mitzuarbeiten.

(siehe auch auf der Homepage „Themenbrief“)

Unsere Schulbücher - Wir arbeiten mit den folgenden Lehrwerken in unserer Schule:

1. Schuljahr:

- Welt der Zahl 1 Mathematikbuch (Schroedel Verlag)

- Welt der Zahl 1 Arbeitsheft (Schroedel Verlag)
- Rechtschreiben 1 (Jahndorf Verlag)
- Grundschrift Lehrgang (Jahndorf Verlag)
- Discovery 1/2 Arbeitsheft Englisch (Westermann Verlag)
- Fidelio Musikbuch 1
- Igelhefte 1 und 2

Darüber hinaus wird individuell weiteres Arbeitsmaterial eingesetzt, z. B. Lies mal! Hefte 1 – 6, Grundschriftkartei 1 (Grundschulverband), Schreiben zu Bildern (Jahndorf Verlag) und weitere individuelle Lernhefte.

2. Schuljahr

- Welt der Zahl 2 Mathematikbuch (Schroedel Verlag)
- Welt der Zahl 2 Arbeitsheft (Schroedel Verlag)
- Jo-jo Sprachbuch 2 (Cornelsen Verlag)
- Jo-jo Arbeitsheft 2 (Cornelsen Verlag)
- Jo-jo Lesebuch 2 (Cornelsen Verlag)
- Rechtschreiben 2 (Jahndorf Verlag)
- Findefix Wörterbuch (Oldenbourg)
- Discovery 1/2 Arbeitsheft Englisch (Westermann Verlag)
- Fidelio Musikbuch 2

Darüber hinaus wird individuell weiteres Arbeitsmaterial eingesetzt, z. B. Lies mal! Hefte 1 – 6, Grundschriftkartei 1 und 2 (Grundschulverband), und weitere individuelle Lernhefte.

(siehe auch auf der Homepage: Schulprogramm – unsere Schulbücher für die Klassen 1-4)

Sportliches Engagement

Die Kinder der Barbaraschule nehmen an vielen sportlichen Wettkämpfen und Aktionen teil. So haben die Kinder die Möglichkeit im 3./4. Schuljahr das Sportabzeichen im Bereich Leichtathletik zu erwerben. Darüber hinaus nehmen die Kinder des 4. Schuljahres jährlich an den Bundesjugendspielen im Schlossparkstadion teil. Unsere Staffelkinder haben in den letzten Jahren sehr erfolgreich abgeschlossen und die drei besten städtischen Sportler kamen 2013 aus der Barbaraschule.

Im Bereich Schwimmen nehmen wir jährlich an den Stadt- und Kreismeisterschaften mit den Kindern des 3./4. Schuljahres teil. In den letzten Jahren haben wir auf städtischer Ebene den Pokal geholt.

Für das 1./2. Schuljahr haben wir in der Schule einen Bewegungsraum eingerichtet, der neben den Sportstunden in der Turnhalle, den Kindern die Möglichkeit der freien Bewegungspausen innerhalb des Schulvormittags ermöglicht. Wahrnehmungsparcours und Motorik-Training sind ebenfalls Inhalte für einige Kinder im Förderband.

Für alle Kinder veranstalten wir alle zwei Jahre ein „Sport- und Spielefest“ auf dem Heidersportplatz. Die Kinder werden in jahrgangsübergreifende Gruppen eingeteilt und erhalten einen Laufzettel mit unterschiedlichen sportlichen Stationen, die sie mit ihrer Gruppe durchzuführen haben. Selbstständig organisieren die Kinder innerhalb der Gruppe den Ablauf der sportlichen Stationen. Ziel ist es die Geschicklichkeit, Koordination, Kooperation und die Gemeinschaft zu fördern.

Im Rahmen der Bärenhöhle haben die Kinder die Gelegenheit Tischtennis zu spielen und eine Skakeline zur Gleichgewichtsschulung.

Räumlichkeiten

Die Barbaraschule verfügt über 8 sehr große Klassenräume, die individuell eingerichtet sind. Wichtig ist uns, dass in allen Klassen ein großer und fester Sitzkreis eingerichtet ist, der zur

Erarbeitung, Gesprächen, Reflexionen, kleine Konferenzen oder auch für Gruppenphasen kontinuierlich und ohne Aufwand genutzt werden kann. In den Klassen gibt es Medienecken, die ebenfalls fester Bestandteil aller Klassen sind.

Darüber hinaus haben wir jedoch ein großes Angebot an Fachräumen:

- Computer- und Medienraum
- Musikraum
- 2 Gruppenräume für das Gemeinsame Lernen (Blauer Raum, Grüner Raum)
- Bewegungsraum
- Bücherei/ Lesestube im Foyer mit Leseluke
- Spielecontainer auf dem Schulhof
- Betreuungsräume: Im Nachmittagsbereich haben die Kinder bei uns folgendes Raumangebot:
 - zwei Essräume,
 - einen Braunbärengruppenraum,
 - einen Eisbärengruppenraum mit Durchgang zum Bewegungsraum,
 - einen Pandabärengruppenraum
 - zwei Hausaufgabenräume,
 - das Foyer
 - den Spielecontainer auf dem Schulhof und
 - verschiedene Spielräume auf dem Schulaußengelände.

(siehe auch auf der Homepage: Rundgang durch die Räume)

Flexibles Betreuungsangebot – Die Bärenhöhle Seit 1995 bietet der Förderverein der Barbaraschule mit der Bärenhöhle eine schuleigene Übermittags- und Nachmittagsbetreuung für die Barbaraschule an. Als Träger ist der Förderverein für die personelle und materielle Ausstattung, die Organisation der Verpflegung, An- und Abmeldungen und sonstige vertragsrechtliche Angelegenheiten verantwortlich.

Eine gesicherte außerhäusliche Betreuung der Grundschul Kinder ist an Schultagen von 7.45 Uhr bis 16.00 Uhr gewährleistet. An unterrichtsfreien Tagen (bewegliche Ferientage oder einen Teil der Ferienzeit) findet keine Betreuung statt. Ferienbetreuung haben wir in der ersten Oster- und der ersten Herbstferienwoche. (weiter zur Ferienbetreuung siehe unten)

Orientiert an den unterschiedlichen Bedürfnissen eines Familienalltags bieten wir folgende sechs Betreuungsvarianten an:

	3 Wochentage	5 Wochentage
bis 13:15 Uhr	ohne Mittagessen	ohne Mittagessen
bis 14:00 Uhr	mit Mittagessen	mit Mittagessen
bis 16:00 Uhr	mit Mittagessen	mit Mittagessen

Diese Flexibilität in der schulischen Betreuung ist einmalig in Brühl. Die gewünschten Betreuungszeiten werden zu Beginn eines jeden Schuljahres im Rahmen der angebotenen Betreuungsvarianten neu vereinbart.

Eltern können ihre Kinder innerhalb der vertraglich vereinbarten Zeiträume **individuell abgestimmt** abholen bzw. veranlassen, dass sie zur gewünschten Zeit nach Hause gehen können. Dies ermöglicht Ihnen u.a. das spontane Reagieren auf familieninterne Gegebenheiten.

Außerdem bietet der Förderverein ab dem Schuljahr 2014/15 eine **Ferienbetreuung** in den Herbst- und Osterferien an. Diese findet immer jeweils in der ersten Ferienwoche statt. Dazu erhalten Sie vorab ein separates Anmeldeformular.

Eine dreiwöchige Ferienbetreuung in den Sommerferien bieten die Schulsozialarbeiterinnen in den Sommerferien an, an dem alle Bärenhöhlenkinder nach Anmeldung ebenfalls teilnehmen können.



Eine gute Entscheidung für Ihr Kind.

Barbaraschule Brühl
Städt. Kath. Grundschule Brühl Kierberg
Mühlenbach 65
50321 Brühl
02232-155110
<http://barbaraschule-bruehl.de/>